

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **79 (2006)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LÖBL, I. & SMETANA, A. (Redaktoren). 2004. Catalogue of Palaearctic Coleoptera, Band 2, Hydrophiloidea - Histeroidea - Staphylinoidea. Apollo Books, 942 pp., gebunden, ISBN 87-88757-74-9. Zu beziehen bei Apollo Books Aps., Kirkeby Sand 19, DK-5771 Stenstrup, Dänemark; apollobooks@vip.cybercity.dk, www.apollobooks.com. Preis DKK 1080.00; bei Subskription der ganzen Serie 10 % Rabatt.

Käfer bilden mit 400'000–450'000 beschriebenen Arten die artenreichste Ordnung von Organismen. Etwa 100'000 Arten sind aus der paläarktischen Region bekannt, was vor allem den besseren Forschungsstand gegenüber anderen Regionen reflektiert. Kataloge fassen systematische und taxonomische Information über Organismen zusammen und erlauben so eine Beurteilung von Faunenreichtum und Klassifizierung. Kataloge tragen auch bedeutend dazu bei, die universelle Sprache der Taxonomie zu stabilisieren, was für einen eindeutigen Wissensaustausch in der Biologie von grösster Bedeutung ist.

Die ständig wachsende Zahl beschriebener Arten macht es notwendig, dass von Zeit zu Zeit Kataloge kompiliert und publiziert werden. Der erste Weltkatalog für Käfer ist derjenige von Gemminger & Harold von 1868–1874, gefolgt vom *Coleopterorum Catalogus* von Junk & Schenkling (Redaktoren), der in Faszikeln von 1910 bis 1940 erschien. Für die Paläarktis stammt die letzte Zusammenstellung von Winkler (1924–1932), der *Catalogus Coleopterorum regionis palaearticae*, der aber eher eine Checkliste als ein richtiger Katalog ist. Die Kataloge von Junk & Schenkling und Winkler haben beide den grossen Nachteil, dass die primären Literaturquellen nicht konsequent überprüft worden sind und dass die seither publizierten Vorschriften des *International Code of Zoological Nomenclature* nicht berücksichtigt sind. Sie sind heute also stark veraltet, was die Publikation vom *Catalogue of Palaearctic Coleoptera* höchst willkommen macht. Das Werk, herausgegeben von I. Löbl & A. Smetana, ist in acht Bänden geplant, wovon die ersten beiden erschienen sind. Der vorliegende zweite Band behandelt auf über 900 Seiten die drei Überfamilien Hydrophiloidea, Histeroidea und Staphylinoidea. Das Werk folgt der Klassifikation von Lawrence & Newton (1995) bis hinunter zur Unterfamilie, die darin enthaltenen Taxa, d. h. Triben bis Unterarten, sind alphabetisch angeordnet. Das Format für Namen der Gattungsstufe beinhaltet den Namen, Autor, Jahreszahl und Seitenzahl der Beschreibung mit Angabe der Typusart, zitiert in ihrer ursprünglichen Kombination. Eventuelle Synonyme folgen in kleinerer Schrift. Das Format für Namen der Artgruppe ist gleich, aber ist ergänzt durch Angaben zur Verbreitung.

Dem Katalogteil vorangestellt sind eine kurze Einleitung, Erklärungen zur Taxonomie und zu den verwendeten geografischen Einteilungen mit Abkürzungen der Länder und Regionen, Informationen zur Bibliografie, die Danksagungen sowie eine Dedikation. Das berücksichtigte geografische Gebiet ist weit gefasst, so wird die ganze Arabische Halbinsel und ganz China eingeschlossen. Es folgen die Namen und Adressen der Bearbeiter der einzelnen Taxa von Band 2 sowie etwa 5 Seiten Errata zu Band 1 und über 13 Seiten von im vorliegenden Band vorgeschlagenen nomenklatorischen und taxonomischen Änderungen mit Kommentaren. Am Schluss des Katalogs finden sich über 200 Seiten Literaturangaben und je ein Index für die Namen der Familien- und der Gattungsgruppe. Ein Index zu den Artnamen steht auf dem Internet zur Verfügung.

Bei der Erstellung eines derart grossen Werkes muss ein Kompromiss zwischen Perfektion und Machbarkeit gemacht werden, und gewisse arbiträre Entscheide sind zu fällen, was den Herausgebern hervorragend gelungen ist. Das Werk ist ein Meilenstein; es stellt ein wichtiges Instrument für jeden Koleopterologen dar und sollte in keiner Bibliothek fehlen.

Daniel Burckhardt, Naturhistorisches Museum Basel, Augustinergasse 2, CH-4001 Basel